

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hochsauerlandkreis

April 2020



**Sperrfrist:
30.04.2020, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hochsauerlandkreis
Berichtsmonat:	April 2020
Erstellungsdatum:	27.04.2020
Hinweise:	Sperrfrist: 30.04.2020, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.06.2020
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2020.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsstellenstatistik

Angesichts des seit Mitte März 2020 stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen kann deshalb im April 2020 überhöht sein.

Leistungsstatistik SGB III

Aufgrund der derzeit außergewöhnlichen Entwicklung durch die Corona-Krise dürften die hochgerechneten Werte der Leistungsbeziehenden von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit am aktuellen Rand unterzeichnet sein.

Förderstatistik

Die statistischen Daten enthalten im aktuellen Berichtsmonat im Bestand die unveränderten, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Bei den Zugängen ist zu berücksichtigen, dass diese im aktuellen Berichtsmonat überzeichnet sind. Ab dem Kalendermonat April 2020 können nur noch begrenzt Förderungen neu begonnen werden.

Weitere statistische Hinweise

Beschäftigungsstatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung im März 2020 wurden die Ergebnisse für den Stichtag 30. September 2019 neu erzeugt. Die Korrektur führte zu sehr geringen Änderungen der Beschäftigtenzahlen in regionaler und wirtschaftsfachlicher Gliederung. Die Differenzen sind für Strukturanalysen praktisch unbedeutend, da sie i.d.R. nur die letzte Dezimalstelle der Ergebnisse betreffen.

Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hochsauerlandkreis

April 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Hochsauerlandkreis
 April 2020

Merkmale	Apr 2020	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2019		Mrz 2019	Feb 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.601	9.839	9.956	762	7,7	759	7,7	-0,7	-0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.815	6.154	6.314	661	10,7	961	16,4	1,9	1,6
55,3% Männer	3.772	3.450	3.588	322	9,3	646	20,7	6,3	6,6
44,7% Frauen	3.043	2.704	2.726	339	12,5	315	11,5	-3,3	-4,4
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	715	594	625	121	20,4	156	27,9	-	3,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	103	91	97	12	13,2	6	6,2	-4,2	-7,6
35,5% 50 Jahre und älter	2.420	2.236	2.250	184	8,2	310	14,7	3,5	2,5
24,1% dar. 55 Jahre und älter	1.642	1.534	1.537	108	7,0	289	21,4	10,0	9,2
32,7% Langzeitarbeitslose	2.231	2.126	2.112	105	4,9	147	7,1	1,6	-0,6
8,7% Schwerbehinderte Menschen	591	561	553	30	5,3	68	13,0	6,9	1,8
24,8% Ausländer	1.689	1.521	1.566	168	11,0	179	11,9	-0,1	3,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.431	1.257	1.353	174	13,8	171	13,6	-7,4	-9,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	800	529	542	271	51,2	277	53,0	-0,4	-10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	226	269	386	-43	-16,0	-39	-14,7	-13,8	12,2
seit Jahresbeginn	5.564	4.133	2.876	x	x	-28	-0,5	-4,6	-3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	774	1.405	1.319	-631	-44,9	-676	-46,6	-7,6	-8,1
dar. in Erwerbstätigkeit	316	499	422	-183	-36,7	-239	-43,1	-10,1	-5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	347	350	-233	-67,1	-236	-67,4	8,8	-1,1
seit Jahresbeginn	4.607	3.833	2.428	x	x	-883	-16,1	-5,1	-3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,6	4,1	4,2	x	x	x	3,9	4,1	4,2
dar. Männer	4,6	4,2	4,4	x	x	x	3,9	4,0	4,2
Frauen	4,5	4,0	4,0	x	x	x	4,0	4,1	4,2
15 bis unter 25 Jahre	4,1	3,4	3,6	x	x	x	3,3	3,5	3,5
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,6	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,9
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,1	4,1	x	x	x	4,0	4,1	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,0	4,7	4,7	x	x	x	4,4	4,5	4,5
Ausländer	14,0	12,6	12,9	x	x	x	12,7	12,8	12,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	4,5	4,6	x	x	x	4,3	4,5	4,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.949	7.405	7.515	544	7,3	784	10,9	1,2	0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.055	8.637	8.720	418	4,8	668	8,0	1,3	-0,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.084	8.666	8.747	418	4,8	665	7,9	1,2	-0,3
Unterbeschäftigungsquote	6,0	5,7	5,8	x	x	x	5,6	5,7	5,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.565	2.468	2.582	97	3,9	417	19,4	7,6	5,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.492	8.385	8.355	107	1,3	-245	-2,8	-5,0	-5,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.367	3.423	3.406	-56	-1,6	-175	-4,9	-3,2	-3,9
Bedarfsgemeinschaften	6.345	6.282	6.291	63	1,0	-257	-3,9	-5,6	-5,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	190	467	586	-277	-59,3	-379	-66,6	-23,7	-4,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.655	1.465	998	x	x	-544	-24,7	-10,1	-2,0
Bestand	2.472	2.713	2.718	-241	-8,9	-361	-12,7	-4,7	-4,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Hochsauerlandkreis
 April 2020

Merkmale	Apr 2020	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2019		Mrz 2019	Feb 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.201	4.519	4.609	682	15,1	779	17,6	1,8	0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.127	2.661	2.771	466	17,5	764	32,3	6,1	4,1
59,6% Männer	1.865	1.669	1.768	196	11,7	494	36,0	11,6	9,2
40,4% Frauen	1.262	992	1.003	270	27,2	270	27,2	-2,1	-3,9
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	377	292	314	85	29,1	117	45,0	-2,7	-0,9
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	27	31	3	11,1	-	-	8,0	-11,4
42,8% 50 Jahre und älter	1.338	1.188	1.199	150	12,6	252	23,2	6,2	4,6
32,1% dar. 55 Jahre und älter	1.003	912	917	91	10,0	206	25,8	10,9	9,7
10,6% Langzeitarbeitslose	330	304	310	26	8,6	22	7,1	-2,9	-3,7
11,2% Schwerbehinderte Menschen	351	336	333	15	4,5	44	14,3	9,4	4,1
14,9% Ausländer	467	367	393	100	27,2	148	46,4	10,9	9,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.003	782	771	221	28,3	265	35,9	-0,1	-12,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	696	456	403	240	52,6	263	60,7	2,9	-15,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	130	154	217	-24	-15,6	-6	-4,4	8,5	0,5
seit Jahresbeginn	3.550	2.547	1.765	x	x	134	3,9	-4,9	-6,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	532	876	810	-344	-39,3	-346	-39,4	-3,7	-2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	258	399	352	-141	-35,3	-174	-40,3	-8,3	-1,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	161	167	-82	-50,9	-81	-50,6	15,0	6,4
seit Jahresbeginn	2.908	2.376	1.500	x	x	-383	-11,6	-1,5	-0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,7	1,8
dar. Männer	2,3	2,1	2,2	x	x	x	1,7	1,9	2,0
Frauen	1,8	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,5	0,4	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Ausländer	3,9	3,0	3,2	x	x	x	2,7	2,8	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,9	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.189	2.767	2.865	422	15,3	710	28,6	5,7	3,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.605	3.233	3.341	372	11,5	668	22,7	5,8	3,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.635	3.261	3.368	374	11,5	666	22,4	5,6	3,0
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.565	2.468	2.582	97	3,9	417	19,4	7,6	5,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis
April 2020

Merkmale	Apr 2020	Mrz 2020	Feb 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2019		Mrz 2019	Feb 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.400	5.320	5.347	80	1,5	-20	-0,4	-2,7	-2,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.688	3.493	3.543	195	5,6	197	5,6	-1,2	-0,3
51,7% Männer	1.907	1.781	1.820	126	7,1	152	8,7	1,7	4,2
48,3% Frauen	1.781	1.712	1.723	69	4,0	45	2,6	-3,9	-4,7
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	338	302	311	36	11,9	39	13,0	2,7	8,7
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	64	66	9	14,1	6	9,0	-8,6	-5,7
29,3% 50 Jahre und älter	1.082	1.048	1.051	34	3,2	58	5,7	0,6	0,2
17,3% dar. 55 Jahre und älter	639	622	620	17	2,7	83	14,9	8,7	8,6
51,5% Langzeitarbeitslose	1.901	1.822	1.802	79	4,3	125	7,0	2,4	-0,1
6,5% Schwerbehinderte Menschen	240	225	220	15	6,7	24	11,1	3,2	-1,3
33,1% Ausländer	1.222	1.154	1.173	68	5,9	31	2,6	-3,2	0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	428	475	582	-47	-9,9	-94	-18,0	-17,2	-6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	104	73	139	31	42,5	14	15,6	-17,0	9,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	115	169	-19	-16,5	-33	-25,6	-32,4	32,0
seit Jahresbeginn	2.014	1.586	1.111	x	x	-162	-7,4	-4,1	2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	242	529	509	-287	-54,3	-330	-57,7	-13,4	-15,3
dar. in Erwerbstätigkeit	58	100	70	-42	-42,0	-65	-52,8	-16,7	-21,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	186	183	-151	-81,2	-155	-81,6	3,9	-7,1
seit Jahresbeginn	1.699	1.457	928	x	x	-500	-22,7	-10,4	-8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,4
dar. Männer	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Frauen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,6	2,6	2,7
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,7	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	2,0	x	x	x	1,9	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,8	1,9	1,8
Ausländer	10,1	9,5	9,7	x	x	x	10,0	10,1	9,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.760	4.637	4.650	123	2,7	74	1,6	-1,3	-0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.450	5.404	5.379	46	0,9	-	-	-1,2	-2,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.450	5.404	5.379	46	0,9	-	-	-1,2	-2,3
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,6	3,6	3,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.492	8.385	8.355	107	1,3	-245	-2,8	-5,0	-5,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.367	3.423	3.406	-56	-1,6	-175	-4,9	-3,2	-3,9
Bedarfsgemeinschaften	6.345	6.282	6.291	63	1,0	-257	-3,9	-5,6	-5,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2020 bis April 2020.

Komponenten der Unterbeschäftigung

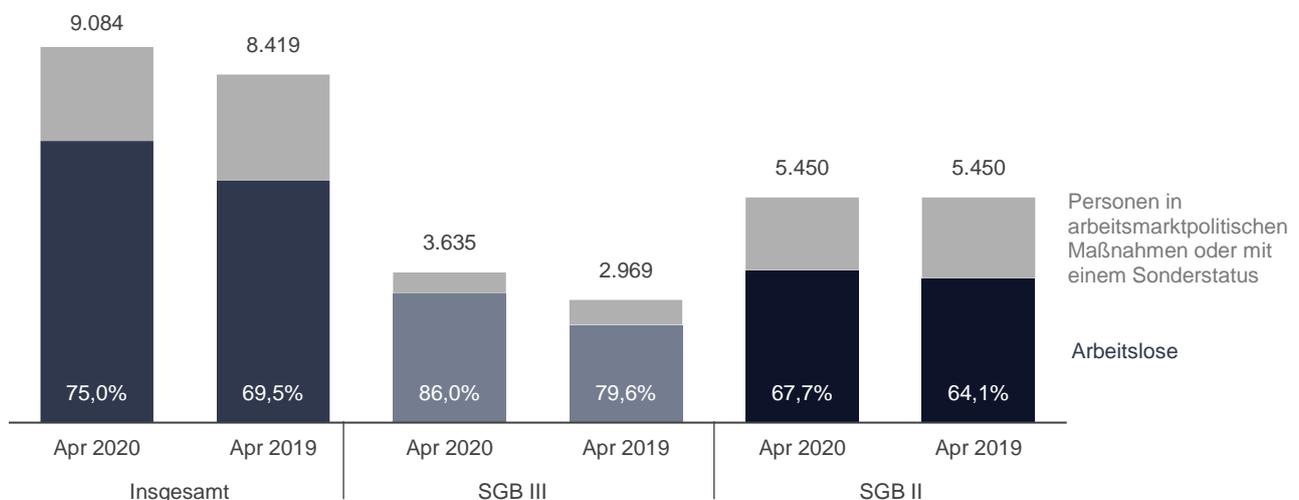
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

April 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2019		Mrz 2019	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.815	6.154	661	10,7	961	16,4	1,9	1,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.134	1.251	-117	-9,4	-177	-13,5	-2,0	-4,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	628	744	-116	-15,6	-144	-18,7	0,8	-3,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	506	507	-1	-0,2	-33	-6,1	-5,9	-4,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.949	7.405	544	7,3	784	10,9	1,2	0,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.106	1.232	-126	-10,2	-116	-9,5	1,9	-5,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	406	408	-2	-0,5	56	16,0	22,2	13,1
Arbeitsgelegenheiten	180	201	-21	-10,4	-18	-9,1	5,8	3,8
Fremdförderung	198	221	-23	-10,4	-111	-35,9	-26,8	-41,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	4	-	-	-	-	-	-20,0
Beschäftigungszuschuss	7	8	-1	-12,5	-3	-30,0	-20,0	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	67	68	-1	-1,5	49	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	243	322	-79	-24,5	-90	-27,0	-10,8	-7,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.055	8.637	418	4,8	668	8,0	1,3	-0,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	29	-	-	-3	-9,4	-12,1	-6,9
Gründungszuschuss	29	29	-	-	-3	-9,4	-9,4	-3,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.084	8.666	418	4,8	665	7,9	1,2	-0,3
Unterbeschäftigungsquote	6,0	5,7	x	x	x	5,6	5,7	5,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,0	71,0	x	x	x	69,5	70,6	70,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Hochsauerlandkreis

April 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2020	Mrz 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2019		Mrz 2019	Feb 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.127	2.661	466	17,5	764	32,3	6,1	4,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	62	106	-44	-41,5	-54	-46,6	-4,5	-21,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	62	106	-44	-41,5	-54	-46,6	-4,5	-21,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.189	2.767	422	15,3	710	28,6	5,7	3,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	416	466	-50	-10,7	-42	-9,2	6,4	3,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	317	317	-	-	18	6,0	10,1	8,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	31	37	-6	-16,2	-15	-32,6	5,7	-4,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	68	112	-44	-39,3	-45	-39,8	-2,6	-4,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.605	3.233	372	11,5	668	22,7	5,8	3,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	29	29	-	-	-3	-9,4	-9,4	-3,6
Gründungszuschuss	29	29	-	-	-3	-9,4	-9,4	-3,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.635	3.261	374	11,5	666	22,4	5,6	3,0
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,0	81,6	x	x	x	79,6	81,2	81,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.688	3.493	195	5,6	197	5,6	-1,2	-0,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.072	1.144	-72	-6,3	-123	-10,3	-1,9	-2,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	566	637	-71	-11,1	-90	-13,7	1,6	-0,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	506	507	-1	-0,2	-33	-6,1	-5,9	-4,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.760	4.637	123	2,7	74	1,6	-1,3	-0,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	690	767	-77	-10,0	-74	-9,7	-0,5	-10,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	90	92	-2	-2,2	39	76,5	100,0	37,0
Arbeitsgelegenheiten	180	201	-21	-10,4	-18	-9,1	5,8	3,8
Fremdförderung	167	184	-17	-9,2	-96	-36,5	-31,1	-46,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	4	4	-	-	-	-	-	-20,0
Beschäftigungszuschuss	7	8	-1	-12,5	-3	-30,0	-20,0	-20,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	67	68	-1	-1,5	49	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	175	210	-35	-16,7	-45	-20,5	-14,6	-8,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.450	5.404	46	0,9	-	-	-1,2	-2,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.450	5.404	46	0,9	-	-	-1,2	-2,3
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,7	64,6	x	x	x	64,1	64,6	64,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

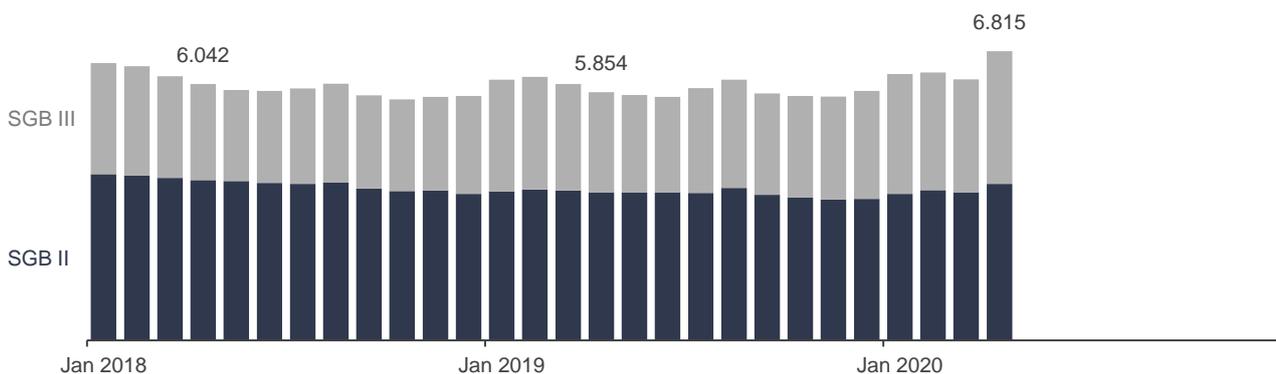
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

April 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im April um 661 auf 6.815 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 961 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 4,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.127, das sind 466 mehr als im Vormonat und 764 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.688 Arbeitslose, das ist ein Plus von 195 gegenüber März; im Vergleich zum April 2019 waren es 197 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.815	661	10,7	961	16,4	4,6	4,1	3,9
Männer	3.772	322	9,3	646	20,7	4,6	4,2	3,9
Frauen	3.043	339	12,5	315	11,5	4,5	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	715	121	20,4	156	27,9	4,1	3,4	3,3
15 bis unter 20 Jahre	103	12	13,2	6	6,2	1,8	1,6	1,7
50 Jahre und älter	2.420	184	8,2	310	14,7	4,5	4,1	4,0
55 Jahre und älter	1.642	108	7,0	289	21,4	5,0	4,7	4,4
Deutsche	5.118	492	10,6	782	18,0	3,7	3,4	3,2
Ausländer	1.689	168	11,0	179	11,9	14,0	12,6	12,7
Rechtskreis SGB III	3.127	466	17,5	764	32,3	2,1	1,8	1,6
Männer	1.865	196	11,7	494	36,0	2,3	2,1	1,7
Frauen	1.262	270	27,2	270	27,2	1,8	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	377	85	29,1	117	45,0	2,2	1,7	1,5
15 bis unter 20 Jahre	30	3	11,1	-	-	0,5	0,5	0,5
50 Jahre und älter	1.338	150	12,6	252	23,2	2,5	2,2	2,0
55 Jahre und älter	1.003	91	10,0	206	25,8	3,0	2,8	2,5
Deutsche	2.658	365	15,9	616	30,2	1,9	1,7	1,5
Ausländer	467	100	27,2	148	46,4	3,9	3,0	2,7
Rechtskreis SGB II	3.688	195	5,6	197	5,6	2,5	2,3	2,3
Männer	1.907	126	7,1	152	8,7	2,3	2,2	2,2
Frauen	1.781	69	4,0	45	2,6	2,6	2,5	2,6
15 bis unter 25 Jahre	338	36	11,9	39	13,0	1,9	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	73	9	14,1	6	9,0	1,2	1,1	1,2
50 Jahre und älter	1.082	34	3,2	58	5,7	2,0	1,9	1,9
55 Jahre und älter	639	17	2,7	83	14,9	2,0	1,9	1,8
Deutsche	2.460	127	5,4	166	7,2	1,8	1,7	1,7
Ausländer	1.222	68	5,9	31	2,6	10,1	9,5	10,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

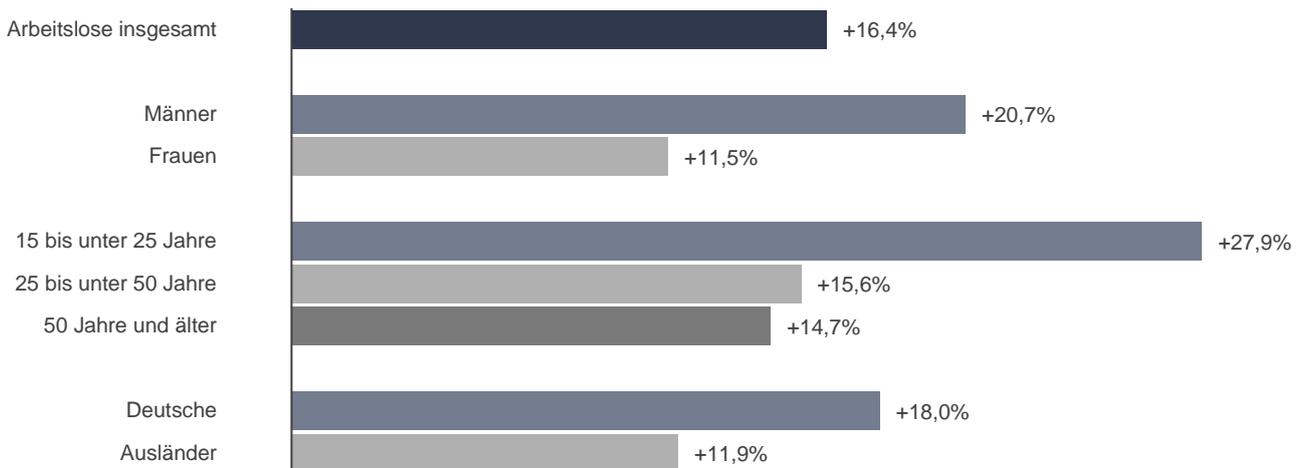
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

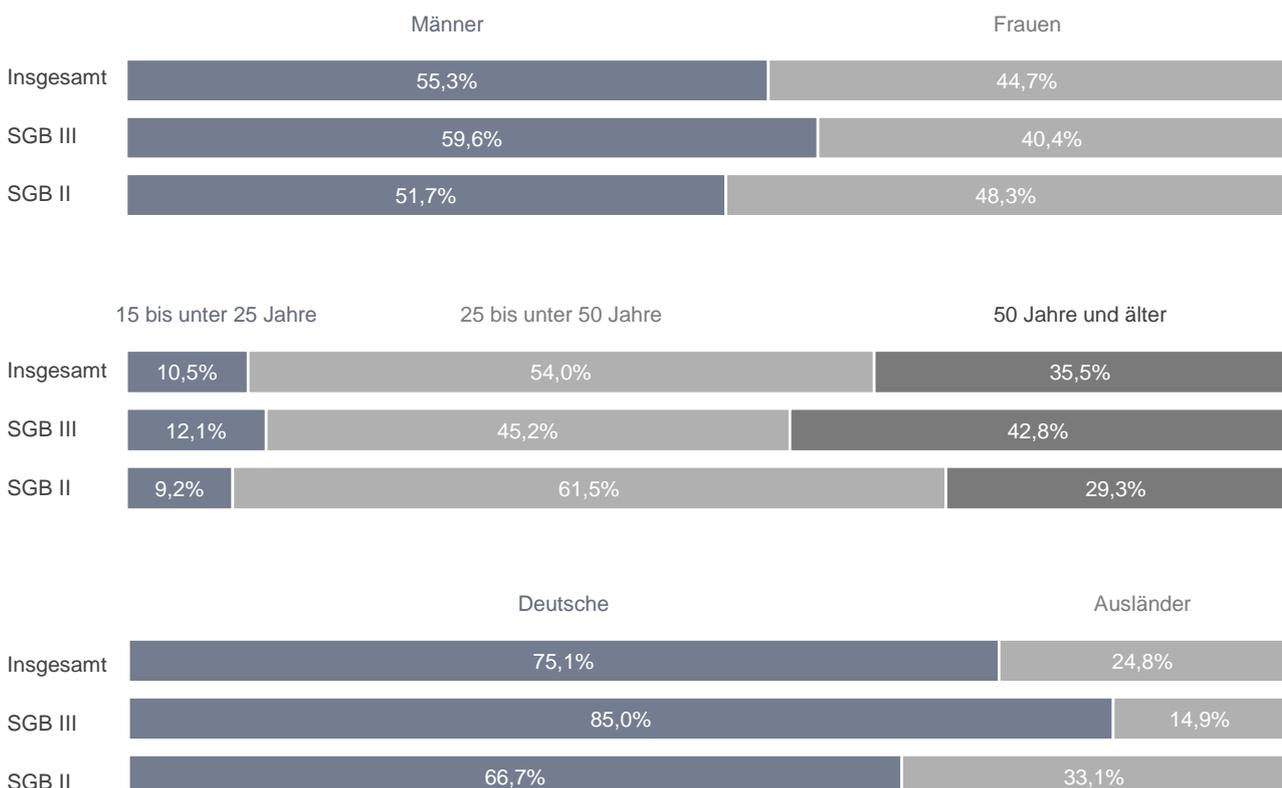
April 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von +12% bei Frauen bis +28% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



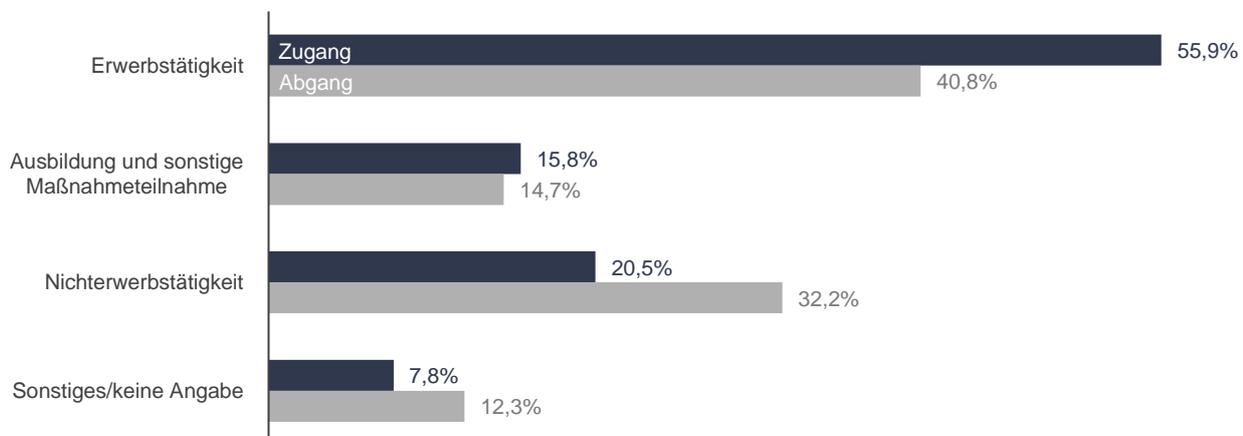
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis
April 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.431 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 171 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 774 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 676 weniger als im April 2019. Seit Jahresbeginn gab es 5.564 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 28 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.607 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 883 Abmeldungen. Im April meldeten sich 800 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 277 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 316 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 239 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.431	174	13,8	171	13,6	5.564	-28	-0,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	800	271	51,2	277	53,0	2.685	211	8,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	761	254	50,1	262	52,5	2.523	190	8,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	19	3	18,8	2	11,8	117	16	15,8
Selbständigkeit	17	11	183,3	12	240,0	37	5	15,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	226	-43	-16,0	-39	-14,7	1.132	-15	-1,3
Nichterwerbstätigkeit	293	-57	-16,3	-58	-16,5	1.299	-194	-13,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	212	-76	-26,4	-75	-26,1	998	-188	-15,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	66	17	34,7	11	20,0	233	-6	-2,5
Sonstiges/keine Angabe	112	3	2,8	-9	-7,4	448	-30	-6,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	774	-631	-44,9	-676	-46,6	4.607	-883	-16,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	316	-183	-36,7	-239	-43,1	1.596	-297	-15,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	301	-184	-37,9	-236	-43,9	1.545	-276	-15,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	*	*	*
Selbständigkeit	14	2	16,7	-	-	46	-17	-27,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	114	-233	-67,1	-236	-67,4	1.058	-197	-15,7
Nichterwerbstätigkeit	249	-206	-45,3	-200	-44,5	1.566	-409	-20,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	150	-164	-52,2	-135	-47,4	1.015	-310	-23,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	69	-37	-34,9	-59	-46,1	416	-82	-16,5
Sonstiges/keine Angabe	95	-9	-8,7	-1	-1,0	387	20	5,4

[zurück zum Inhalt](#)

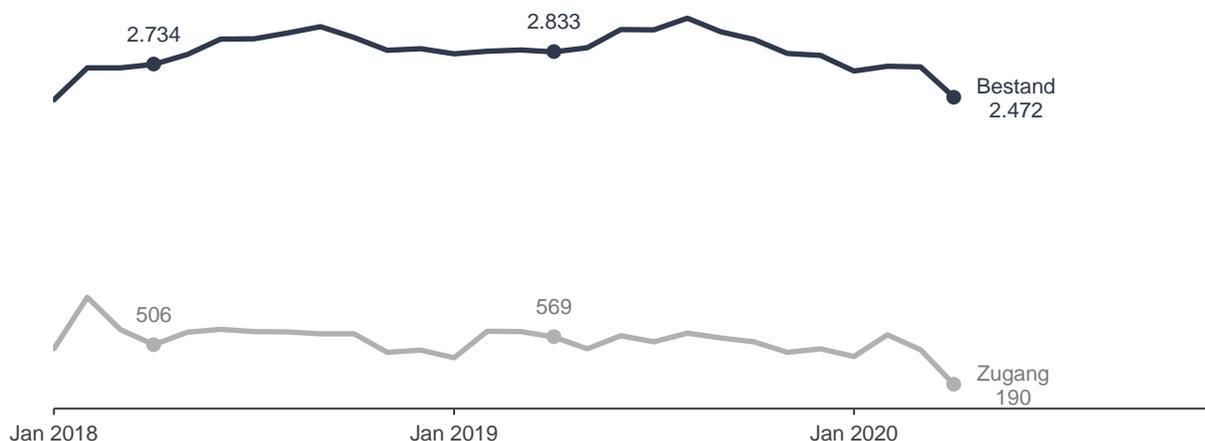
Gemeldete Arbeitsstellen

Hochsauerlandkreis

April 2020

Im April waren 2.472 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 241 oder 9 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 361 Stellen weniger (-13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 190 neue Arbeitsstellen, das waren 379 oder 67 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.655 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 544 oder 25%. Zudem wurden im April 431 Arbeitsstellen abgemeldet, 142 oder 25 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 2.003 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 188 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	190	-277	-59,3	-379	-66,6	1.655	-544	-24,7
dar. sofort zu besetzen	142	-219	-60,7	-286	-66,8	1.257	-397	-24,0
sozialversicherungspflichtig	182	-259	-58,7	-359	-66,4	1.581	-539	-25,4
dar. sofort zu besetzen	138	-201	-59,3	-265	-65,8	1.201	-391	-24,6
Bestand	2.472	-241	-8,9	-361	-12,7	2.646	-188	-6,6
dar. sofort zu besetzen	2.435	-170	-6,5	-320	-11,6	2.564	-187	-6,8
sozialversicherungspflichtig	2.377	-231	-8,9	-375	-13,6	2.551	-210	-7,6
dar. sofort zu besetzen	2.344	-160	-6,4	-332	-12,4	2.474	-209	-7,8
Abgang	431	-52	-10,8	-142	-24,8	2.003	-188	-8,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	413	-50	-10,8	-144	-25,9	1.931	-188	-8,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Angeht es seit Mitte März stark gestiegenen Beratungsbedarfs von Arbeitgebern für Fragen des Kurzarbeitergeldes ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen kann deshalb überhöht sein.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

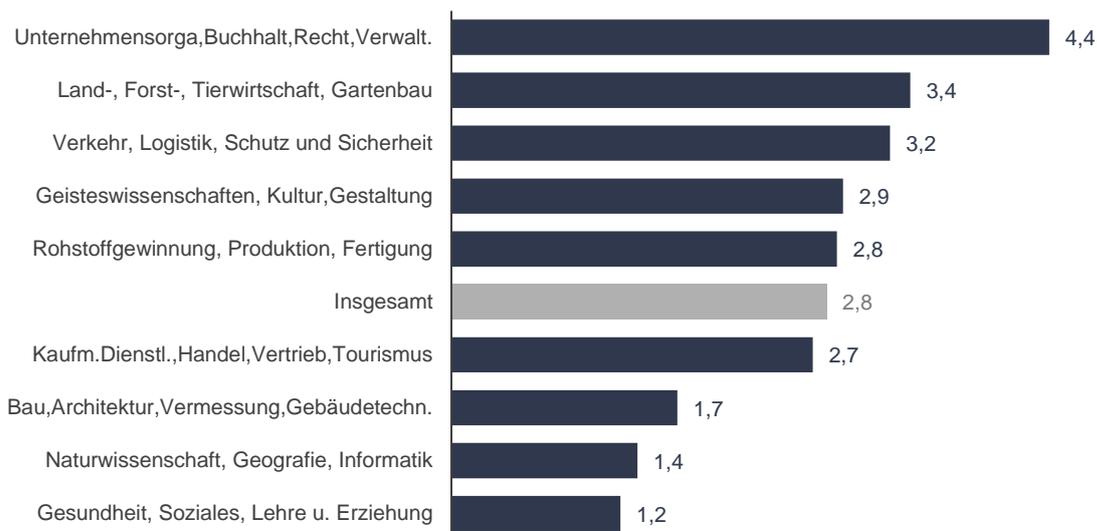
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

April 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Apr 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.815	100	661	10,7	961	16,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	162	2,4	2	1,3	30	22,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.107	30,9	236	12,6	367	21,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	309	4,5	-10	-3,1	27	9,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	52	0,8	2	4,0	2	4,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.503	22,1	108	7,7	163	12,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	901	13,2	113	14,3	73	8,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	589	8,6	59	11,1	89	17,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	613	9,0	91	17,4	54	9,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	72	1,1	13	22,0	12	20,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	507	7,4	47	10,2	145	40,1
Gemeldete Arbeitsstellen	2.472	100	-241	-8,9	-361	-12,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	48	1,9	-3	-5,9	4	9,1
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	743	30,1	-83	-10,0	-419	-36,1
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	186	7,5	-22	-10,6	-30	-13,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	38	1,5	-7	-15,6	-8	-17,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	466	18,9	-23	-4,7	-10	-2,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	339	13,7	-43	-11,3	21	6,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	134	5,4	-20	-13,0	-20	-13,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	493	19,9	-38	-7,2	90	22,3
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	25	1,0	-2	-7,4	11	78,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

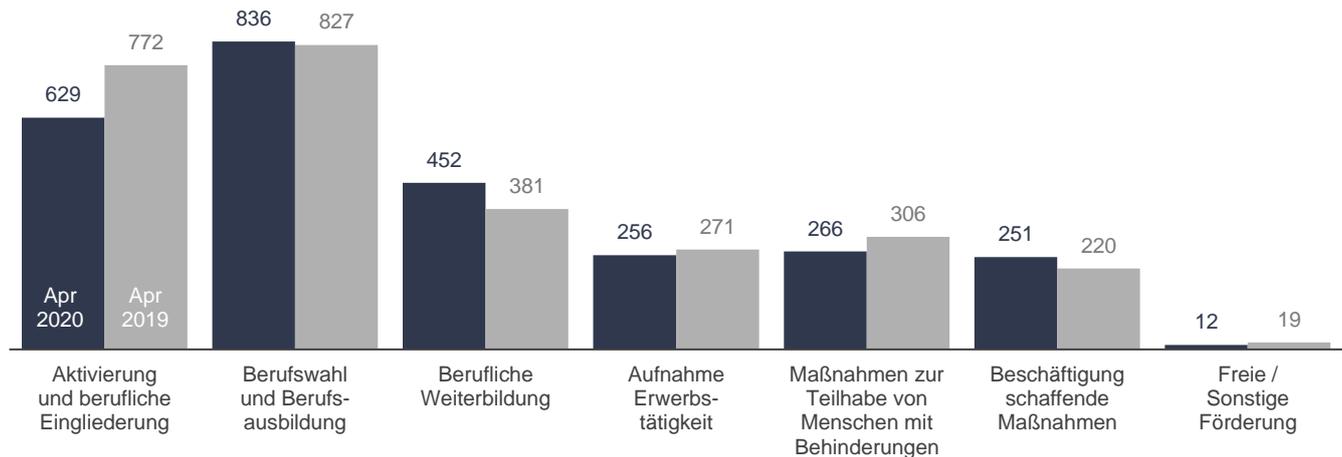
Hochsauerlandkreis

April 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	172	-354	-67,3	-360	-67,7	1.610	-583	-26,6
Berufswahl und Berufsausbildung	34	-44	-56,4	1	3,0	219	63	40,4
Berufliche Weiterbildung	28	-51	-64,6	-40	-58,8	252	28	12,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42	-	-	-14	-25,0	151	-31	-17,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-8	-57,1	-13	-68,4	60	-6	-9,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	-29	-80,6	-42	-85,7	227	-15	-6,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-4	-100,0	-6	-100,0	15	-7	-31,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	629	-117	-15,7	-143	-18,5	680	-29	-4,0
Berufswahl und Berufsausbildung	836	25	3,1	9	1,1	806	-31	-3,7
Berufliche Weiterbildung	452	-7	-1,5	71	18,6	442	66	17,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	256	-9	-3,4	-15	-5,5	263	4	1,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	266	-4	-1,5	-40	-13,1	271	-32	-10,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	251	-22	-8,1	31	14,1	259	55	27,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	-2	-14,3	-7	-36,8	14	-2	-12,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	232	-82	-26,1	-74	-24,2	1.095	-141	-11,4
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-15	-53,6	-10	-43,5	185	-36	-16,3
Berufliche Weiterbildung	44	-14	-24,1	-11	-20,0	237	11	4,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	51	10	24,4	10	24,4	183	-	-
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-11	-61,1	-3	-30,0	48	-12	-20,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	38	14	58,3	5	15,2	222	-25	-10,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	23	-5	-17,9

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

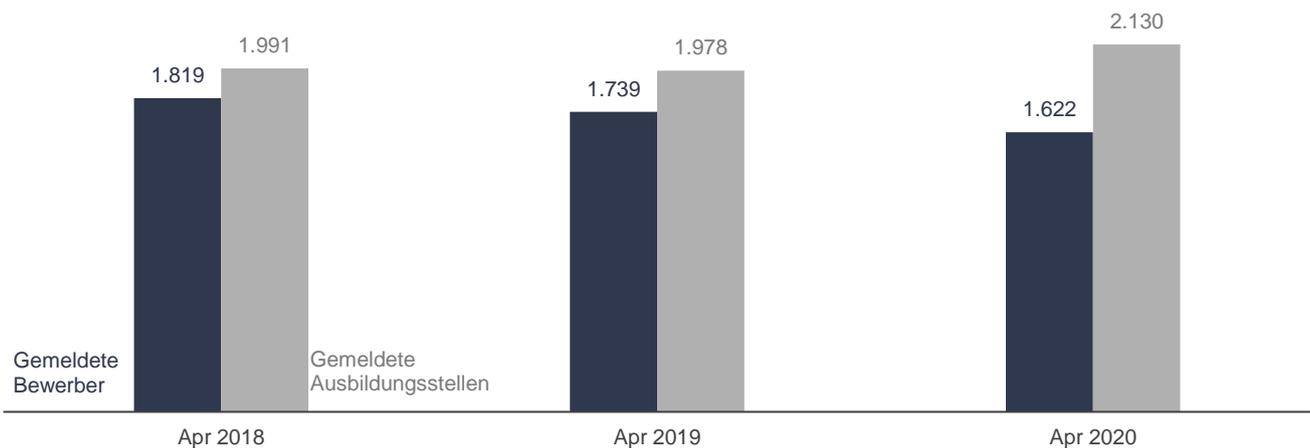
Hochsauerlandkreis

April 2020

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.622 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 6,7% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.130 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 7,7%. Ende April waren 670 Bewerber noch unversorgt und 1.015 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-6,9%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+3,4%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes ²⁾	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.622	-117	-6,7	1.739	1.819
versorgte Bewerber	952	-67	-6,6	1.019	1.007
einmündende Bewerber	565	-31	-5,2	596	639
andere ehemalige Bewerber	270	-33	-10,9	303	238
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	117	-3	-2,5	120	130
unversorgte Bewerber	670	-50	-6,9	720	812
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.130	152	7,7	1.978	1.991
betriebliche Ausbildungsstellen	2.124	151	7,7	1.973	1.985
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	6	1	20,0	5	6
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.015	33	3,4	982	941
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,31	x	x	1,14	1,09
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,51	x	x	1,36	1,16

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

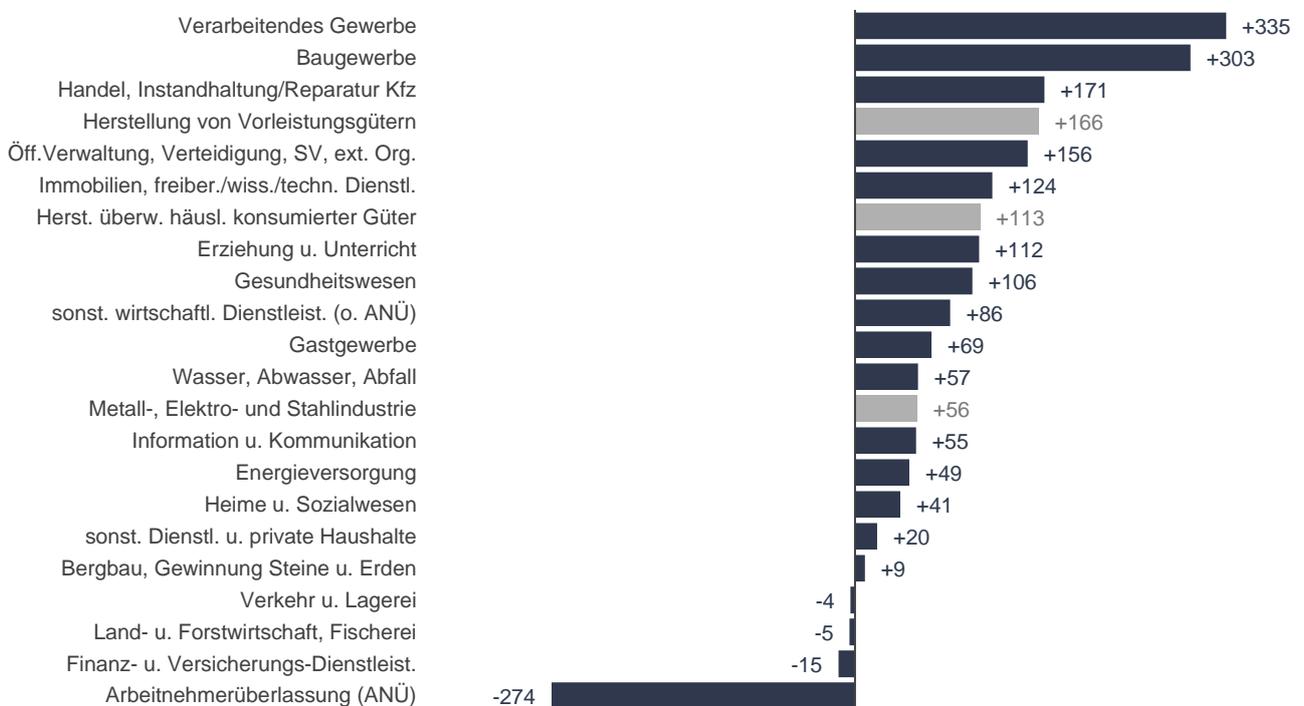
September 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 109.096. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.395 oder 1,3%, nach +1.558 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+335 oder +0,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-274 oder -13,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2019



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2019 / Sep 2018	
	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	Sep 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	109.096	107.282	107.291	107.367	107.701	1.395	1,3
56,3% Männer	61.442	60.364	60.370	60.348	60.855	587	1,0
43,7% Frauen	47.654	46.918	46.921	47.019	46.846	808	1,7
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	13.139	11.985	12.433	12.783	13.108	31	0,2
65,6% 25 bis unter 55 Jahre	71.576	71.265	71.279	71.255	71.600	-24	-0,0
21,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	23.445	23.060	22.640	22.397	22.086	1.359	6,2
74,5% Vollzeit	81.290	79.688	79.996	80.148	80.721	569	0,7
25,5% Teilzeit	27.806	27.594	27.295	27.219	26.980	826	3,1
92,0% Deutsche	100.350	98.795	98.911	99.247	99.477	873	0,9
8,0% Ausländer	8.688	8.425	8.317	8.053	8.162	526	6,4

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

Januar 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.264	-437	-6,5
davon			
mit 1 Person	3.490	-224	-6,0
mit 2 Personen	1.144	-136	-10,6
mit 3 Personen	682	-58	-7,8
mit 4 Personen	447	-31	-6,5
mit 5 und mehr Personen	501	12	2,5
darunter			
Single-BG	3.484	-218	-5,9
Alleinerziehende-BG	1.236	-135	-9,8
Partner-BG ohne Kinder	428	-48	-10,1
Partner-BG mit Kindern	979	-28	-2,8
nicht zuordenbare BG	136	-7	-4,9
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.222	-170	-7,1
davon: mit 1 Kind	978	-120	-10,9
mit 2 Kindern	696	-29	-4,0
mit 3 und mehr Kindern	548	-21	-3,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.458	-729	-5,5
darunter			
Männer	6.074	-357	-5,6
Frauen	6.384	-372	-5,5
Leistungsberechtigte (LB)	11.904	-679	-5,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.693	-696	-5,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.308	-517	-5,9
darunter			
Männer	3.923	-245	-5,9
Frauen	4.385	-272	-5,8
davon			
unter 25 Jahre	1.479	-173	-10,5
25 bis unter 55 Jahre	5.242	-357	-6,4
55 Jahre und älter	1.587	13	0,8
darunter			
Deutsche	5.337	-421	-7,3
Ausländer	2.959	-96	-3,1
darunter			
Alleinerziehende	1.222	-134	-9,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.385	-179	-5,0
darunter			
unter 3 Jahre	703	-39	-5,3
3 bis unter 6 Jahre	704	-24	-3,3
6 bis unter 15 Jahre	1.843	-95	-4,9
über 15 Jahre	135	-21	-13,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	211	17	8,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	554	-50	-8,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	88	3	3,5
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	466	-53	-10,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

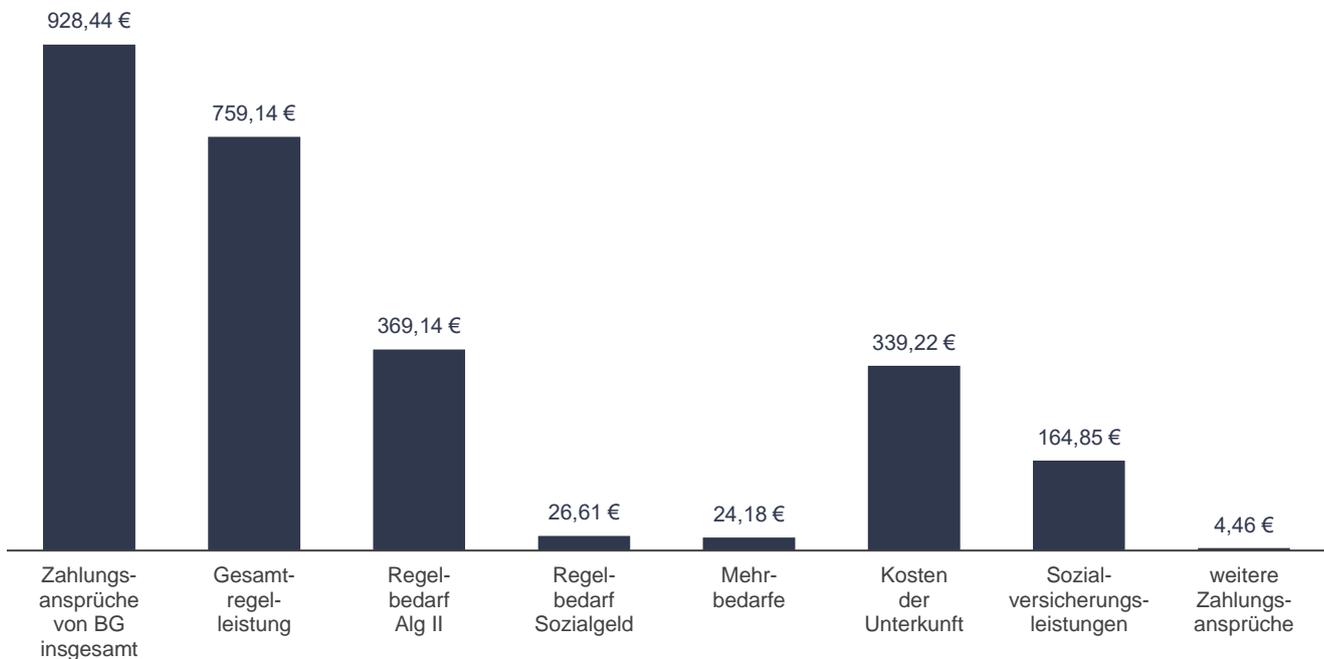
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Hochsauerlandkreis

Januar 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.815.762	928	6.264	928
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.755.245	759	6.254	760
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.312.288	369	5.560	416
Regelbedarf Sozialgeld	166.657	27	969	172
Mehrbedarfe	151.436	24	2.145	71
Kosten der Unterkunft	2.124.863	339	5.974	356
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.117.853	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.032.608	165	6.212	166
weitere Zahlungsansprüche	27.910	4	-	-
sonstige Leistungen	14.343	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	8.090	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	439	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	5.037	1	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.